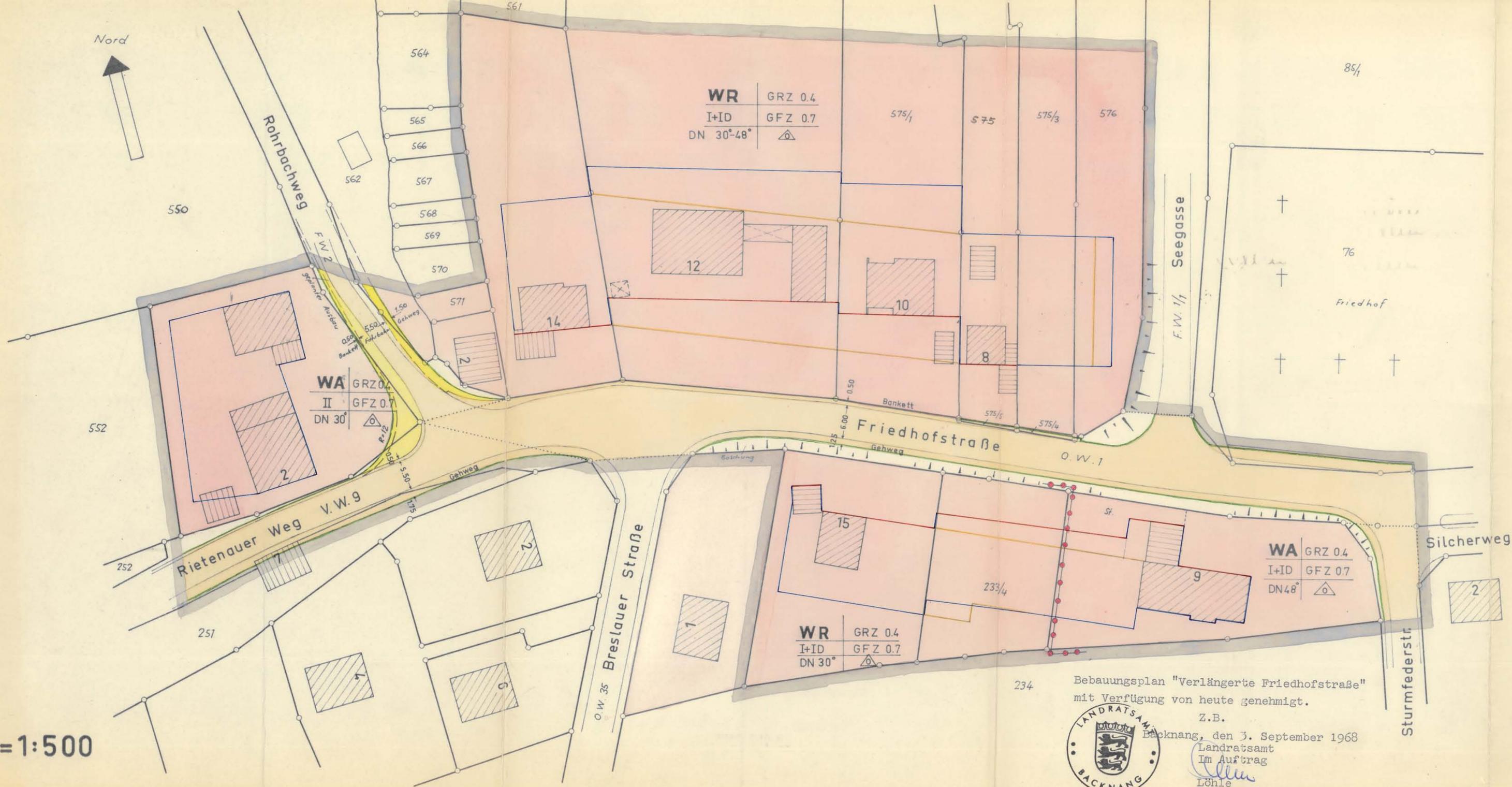
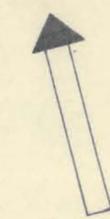


Nord



M=1:500

Kreis: Backnang  
Gemeinde: } Oppenweiler  
Markung: }

18

# LAGEPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS "FRIEDHOFSTRASSE"

### Zichenerklärung:

- 1) Art der baulichen Nutzung:
  - WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
  - WA = Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- 2) Maß der baulichen Nutzung:
  - II = 2 Vollgeschosse (§§ 16-18 BauNVO)
  - I+ID = 1 Vollgeschöß + 1 ausgebautes Dachgeschöß
  - GRZ = Grundflächenzahl (§§ 16, 17 u. 19 BauNVO)
  - GFZ = Geschößflächenzahl (§§ 16, 17 u. 19 BauNVO)
- 3) Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:
  - (§ 9 Abs. 1 BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)
  - △ = nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
  - Baulinie
  - herausfallende Baulinie
  - Baugrenze
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
  - St = Stellplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 7 BBauG)
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

234 Bebauungsplan "Verlängerte Friedhofstraße" mit Verfügung von heute genehmigt.  
Z.B.  
Backnang, den 3. September 1968  
Landratsamt  
Im Auftrag  
Löhle  
Regierungsinspektor



Gefertigt:  
Oppenweiler, 21. MAI 1968

Gerhard Kipf  
Ing. Büro Gerhard Kipf  
Vermessung u. Tiefbau  
7157 OPPENWEILER  
Bühlfeldstr. 45 Tel. 07191/4236

-----

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan  
"Verlängerte Friedhofstrasse" in Oppenweiler

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen ( § 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

1.12 Mass der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

} siehe Ein-  
schr. im  
Lageplan

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

Offene Bauweise.

1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG)

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet.

1.4 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbau-  
baren Grundstücksflächen nicht zugelassen, soweit die Nebenanlagen  
als Gebäude beabsichtigt sind.

1.5 Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zu  
errichten.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen ( § 111 LBO)

2.1 Dachform ( § 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Satteldächer mit max. 48 Grad Dachneigung.

2.2 Äussere Gestaltung ( § 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Auffallende Farben sind zu vermeiden. Das Untergeschoss ist dunkel  
zu tönen. Dachdeckung mit dunklen (engobierten) Ziegeln. Bei der  
Verwendung von Eternit für Nebengebäude ist dies dunkel einzu-  
färben.

2.3 Einfriedigungen ( § 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO)

An öffentlichen Strassen Sockel aus Stein bis ca. 30 cm, darüber  
einfache Holzzäune oder Hecken aus bodenständigen Sträuchern.  
Die Gesamthöhe der Einfriedigung darf 1,00 m nicht übersteigen.  
Die Verwendung von Eisen an öffentlichen Strassen ist nicht zuge-  
lassen.

Sind keine Gehwege geplant, so ist mit den Einfriedigungen ein  
Abstand von 50 cm von der Bordkante (Randstein) einzuhalten.

Bebauungsplan "Verlängerte Friedhof-  
strasse mit Verlegung von heute ge-  
nehmigt.

2.3.

Backnang, den 3. September 1968

Landratsamt

Im Auftrag

gez. Löhle

Regierungsinspektor

Oppenweiler, den 24. Mai 1968

Bürgermeister:

D.S.

Die Ubereinstimmung mit dem Original wird hiermit bestatigt.

Oppenweiler, den 13. September 1968



Bürgermeisteramt  
Im Auftrag

*[Handwritten Signature]*  
Gde.- Amtmann